

Niederschrift

über die 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 19.09.2019

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:02 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Bürgermeister Gerhard Böhling

Vorsitzende/r

RM Manfred Buß

Ratsmitglieder

Heide Bastrop, Anne Bödecker, Udo Borkenstein, Andreas Bruns, Peter Eggerichs, Thomas Eggers, Martina Esser, Jörg Even, Michael Fischer, Stephan Heiden, Ralf Hillen, Carsten Hoffmann, Axel Homfeldt (-zeitweise), Janto Just, Kirsten Kaderhandt, Detlef Kasig, Tobias Masemann, Hans Müller, Joachim Müller, Wolfgang Ottens, Suanne Riemer, Elfriede Schwitters, Maximilian Striegl, Melanie Sudholz, Ralf Thiesing, Carsten Thomsen, Martin von Heynitz, Andrea Wilbers

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder Thomas Labeschautzki, Marc Lütjens, Pascal Reents

Von der Verwaltung nehmen teil:

StD Anja Müller

StOAR Elke Idel

Gleichstellungsbeauftragte Alicja

Genske

VA Ingrid Duden

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

RV Buß begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

RV Buß stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

RV Buß stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 27.06.2019 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Kanalsanierungen

Derzeit laufen in unserer Stadt viele Arbeiten im Tiefbaubereich.

So ist die Regenwasserkanalsanierung eines Teilstücks in der Norderneystraße mittlerweile fertiggestellt.

Die Regenwasserkanalsanierung in der Oestringer Straße, Grafschaft, und zwar hier der 4. Bauabschnitt, ist zu 75% fertig gestellt.

Vergeben wurde der Auftrag zur Regenwasserkanalsanierung in der Sylter Straße und Helmsundstraße mit einer Auftragssumme von ca. 753.000,00 Euro an das Unternehmen Koch aus Westerstede. Baubeginn wird ebenfalls kurzfristig sein.

Mit einer Summe von insgesamt ca. 220.000,00 Euro wurden Planungsaufträge für die Regenwasserkanalsanierung in der Borkumer Straße, Elbestraße und im Kreuzweg erteilt. Öffentlich ausgeschrieben ist derzeit die Kanalsanierung in der Edo-Wiemken-Straße in Grafschaft.

5.2. Neubaugebiet am Klosterweg

Erteilt wurde zwischenzeitlich der Auftrag für die Erschließung der städtischen Flächen im Bebauungsplan Höpkenmoor am Klosterweg. Die Arbeiten werden durch das Unternehmen Koch aus Westerstede zum Angebotspreis von ca. 593.000,00 Euro übernommen und beginnen, wie geplant, Anfang Oktober. Dann kann auch der Bau des Mehrfamilienhauses mit 18 Wohnungen, im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus, durch die Wohnungsbaugesellschaft Friesland erfolgen.

5.3. Sachstand Bürgerhaussanierung

Aufgrund der zu erwartenden hohen Auftragssummen sind wir verpflichtet, für die vorgesehene Sanierung, Modernisierung und möglicherweise auch Erweiterung unseres Bürgerhauses, bereits die Planungsleistungen – wie auch beim Hallenbad – europaweit

auszuschreiben.

Um dieses rechtssicher abzuarbeiten wurde zwischenzeitlich im Verwaltungsausschuss der Auftrag an das Rechtsanwaltsbüro Einfeld, Halfmann und Biernoth in Oldenburg, zum Preis von ca. 16.000,00 Euro erteilt. Diese vorbereitenden Arbeiten und erforderlichen Planungen werden uns im kommenden Jahr, und hier zwar insbesondere den neu gebildeten Bürgerhausausschuss, beschäftigen, so dass mit den Bauarbeiten im Jahr 2021 begonnen werden kann.

Bekanntlich haben wir ca. 1.000.000,00 Euro für die Modernisierung der Bücherei erhalten und das Bürgerhaus befindet sich gleichzeitig im Sanierungsgebiet, so dass auch hier entsprechende Zuschüsse im Rahmen der Städtebauförderung fließen werden.

5.4. Personalsituation

Zur Personalsituation kann ich Ihnen berichten, dass das Unternehmen ALEVO in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24. September 2019 ein Personalentwicklungskonzept für die Stadtverwaltung vorstellen wird. Auch aufgrund meiner Erfahrungen im Präsidium des Kommunalen Arbeitgeberverbandes weiß ich, dass es nicht nur in Schortens sondern in ganz Deutschland immer schwieriger wird, geeignetes Fachpersonal zu erhalten. Das Konzept soll wirksame Strategien zur Personalsicherung und Personalgewinnung darstellen.

5.5. Städtepartnerschaft

Last but not least hat uns unsere Partnerstadt Pieszyce/Peterswaldau in Polen zu einem Besuch vom 17. bis zum 20. Oktober 2019 eingeladen. Die Partnerstadt nimmt eine sehr schöne Entwicklung und will uns ihre neuesten Projekte, unter anderem den Neubau eines Kindergartens, vorstellen.

6. Einwohnerfragestunde

6.1. BM Böhling teilt auf Nachfrage des Herrn Retsch mit, dass die Statik für den Werbepylon stimmt und zwischenzeitlich abgenommen wurde und dass eine Plakatierung kurzfristig erfolgen wird.

6.2. Auf die Frage von Herrn Retsch bezüglich der 1 Millionen Mindereinnahmen an Gewerbesteuer und welcher Betrieb diese verursachen wird, konnte aufgrund des Datenschutzes und Steuergeheimnisses keine Auskunft gegeben werden.

7. Auflösung des Bäderausschusses und Änderung der Geschäftsordnung **SV-Nr. 16//1229**

RM Homfeldt teilt mit, dass die CDU-Fraktion diesem

Beschlussvorschlag nicht zustimmen wird, da sie den Beschlussvorschlag vom 20.06.2019 besser findet. Er stellt den Antrag, einen Ausschuss „Bäder und Sport“, einen Ausschuss „Jugend und Schule“ und einen Ausschuss „Bürgerhaus und Kultur“ zu bilden, da dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss bereits das Stadtmarketing zugeordnet wurde.

Der Vorschlag vom 20.06.2019 wurde lt. **BM Böhling** aus dem Grunde zurückgezogen, dass in der nächsten Ratsperiode hier eine allgemeine Umstrukturierung erfolgen soll.

RM Borkenstein und **RM Ottens** geben zu bedenken, dass ein Ausschuss Bürgerhaus durch die geplanten Umbaumaßnahmen voll ausgelastet sein wird und sich nicht noch weiter mit kulturellen Belangen befassen sollte. Sie stimmen für ihre Fraktionen dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

RV Buß lässt über den Beschlussantrag der CDU-Fraktion abstimmen. Dieser wird mit 1 Enthaltung und 10 Ja-Stimmen abgelehnt.

Anschließend lässt **RV Buß** über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Bei 10 Nein-Stimmen wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Bäderausschuss wird mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Die Geschäftsordnung der Stadt Schortens wird in § 19 Abs. 1 entsprechend geändert. Die Neufassung ist der Sitzungsvorlage beigelegt.

2. Aktuell sind somit folgende Ausschüsse gebildet:

1. Ausschuss für Schule, Jugend und Sport
2. Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus
3. Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
4. Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt
5. Ausschuss für Soziales, Ordnung und Verkehr
6. Betriebsausschuss Stadtentwässerung
7. Bürgerhaus-Ausschuss

3. Die Änderungen werden so festgestellt.

8. Antrag der CDU-Fraktion vom 17.09.2019 auf personelle Umbesetzung Fachausschüsse **AN-Nr: 16/0058**

BM Böhling weist darauf hin, dass der Antrag der CDU-Fraktion erst am 17.09.2019 eingegangen ist, er aber mit Einvernehmen des RV Buß mit auf die Tagesordnung genommen worden ist. Die Antragsfrist beträgt 16 Tage vor der jeweiligen Sitzung.

Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Statt Axel Homfeldt wird künftig Heide Bastrop Mitglied des Bürgerhausausschusses.

Statt Ralf Thiesing wird künftig Carsten Hoffmann Mitglied im FA Stadtentwässerung.

9. Zuteilung der Ausschussvorsitze **SV-Nr. 16//1230**

Es wird folgender Beschluss befasst:

Die Fraktionen/Gruppen benennen nach dem Höchstzahlverfahren die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen und bestimmen den/die Ausschussvorsitzende/n einschließlich StellvertreterIn.

Die Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ verzichtet auf ihr Zugriffsrecht und übergibt dies an die „SPD-FDP-Gruppe“:

1. Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	
--	--

Ausschussvorsitz:	Susanne Riemer
StellvertreterIn:	Tobias Masemann

2. Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus	
--	--

Ausschussvorsitz:	Tobias Masemann
StellvertreterIn:	Detlef Kasig

3. Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	
---	--

Ausschussvorsitz:	Detlef Kasig
StellvertreterIn:	Peter Eggerichs

4. Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt	
---	--

Ausschussvorsitz:	Thomas Eggers
StellvertreterIn:	Jörg Even

5. Ausschuss für Soziales, Ordnung und Verkehr	
---	--

Ausschussvorsitz:	Thomas Labeschautzki
StellvertreterIn:	Hans Müller

6. Bürgerhaus-Ausschuss	
--------------------------------	--

Ausschussvorsitz:	Heide Bastrop
StellvertreterIn:	Thomas Eggers

7. Betriebsausschuss Stadtentwässerung	
---	--

Ausschussvorsitz:	Peter Eggerichs
StellvertreterIn:	Detlef Kasig

10. Vorlagen des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt vom 28.08.2019

- 10.1. Sanierungsgebiet "Menkestraße" **SV-Nr. 16//0256/4**

Einstimmig wird folgender Beschluss gefasst:

Die Richtlinie der Stadt Schortens über die pauschale Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen nach § 164 a Baugesetzbuch (BauGB) im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Menkestraße“ wird beschlossen.

- 10.2. Feststellungsbeschluss zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes **SV-Nr. 16//0965/2**

Einstimmig wird folgender Beschluss gefasst:

Die Abwägungsvorschläge werden wie vorgelegt beschlossen. Die Stellungnahmen und Hinweise gem. §§ 4 (2) und § 3 (2) BauGB werden wie in der beigefügten Tabelle ersichtlich abgewogen. Festgestellt werden die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schortens und die Begründung nebst Umweltbericht.

- 10.3. Bebauungsplan Nr. 140 "Spiekerooger Straße"
Hier: Ergebnis aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange im Verfahren gem. § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 (2) BauGB Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB **SV-Nr. 16//0703/3**

Einstimmig wird folgender Beschluss gefasst:

Zu 1: Die Stellungnahmen und Hinweise gem. §§ 4 (2) und § 3 (2) BauGB werden wie in der beigefügten Tabelle ersichtlich abgewogen.

Zu 2: Aufgrund der §§ 1 (3) und 10 BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl.I,S.2414), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenhaltes in der Stadt vom 13.05.2017, beschließt der Rat der Stadt Schortens die Neufassung des Bebauungsplans Nr. 140 "Spiekerooger Straße" sowie die Begründung als Satzung.

Mit der Rechtskraft des B-Planes 140 „Spiekerooger Straße“ wird der Ursprungsplan Nr. 11 II Klosterneuland/Spiekerooger Str. außer Kraft gesetzt.

11. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen und Anregungen geäußert.